

## **Einführung**

### *Aussiedlerzuwanderung und Maßnahmen der beruflichen Eingliederung*

<b>I</b>	<b>Ausgangssituation</b>	13
<b>2</b>	<b>Wesentliche Maßnahmen des Bundes zur sprachlichen und beruflichen Eingliederung von Aussiedlerinnen und Aussiedlern</b>	16
<b>II</b>	<i>Untersuchungsdesign</i>	
<b>1</b>	<b>Zielsetzung, Umfang und Art der Untersuchung</b>	21
<b>2</b>	<b>Spektrum der untersuchten Maßnahmen</b>	22
<b>III</b>	<i>Untersuchungsergebnisse</i>	
<b>1</b>	<b>Das Qualifikationsprofil von Aussiedlerinnen und Aussiedlern</b>	25
1.1	Sprachkompetenz	25
1.2	Berufliche Qualifikationen	26
1.2.1	Heterogenität der ausgeübten Berufe	26
1.2.2	Ausprägung von Fachkompetenz	27
1.2.3	Ausprägung von fachübergreifenden Kompetenzen	30
1.3	Probleme der Lebensbewältigung	34
<b>2</b>	<b>Trägerkonkurrenz und Teilnehmerrekrutierung</b>	37

### **3      Ausgestaltung der untersuchten Maßnahmen**

3.1      Verbindung von sprach- und berufsbildenden Inhalten

3.1.1    Berufsorientierte Deutschlehrgänge/  
          Kombi-Maßnahmen

3.1.2    Berufliche Orientierungsmaßnahmen

3.1.3    Berufliche Anpassungsmaßnahmen

3.2      Individuelle Förderung der Teilnehmerinnen  
          und Teilnehmer

3.3      Zusätzliche Betreuungs- und Förderangebote

### **4      Umsetzung der Konzepte: Voraussetzungen,           Bedingungen, Restriktionen**

### **5      Ausgestaltung der Lehr- und Lernprozesse:           Probleme und Lösungsansätze**

5.1      Motivation und Qualifizierungsbereitschaft der  
          Teilnehmerinnen und Teilnehmer

5.2      Probleme und didaktische Gestaltung des  
          allgemeinen Deutschunterrichts

5.2.1    Binnendifferenzierung

5.2.2    "Didaktik-Mix"

5.2.3    Lehr- und Lernmaterial

5.3      Möglichkeiten und Grenzen der Förderung von  
          Schlüsselqualifikationen

5.3.1    Vermittlung soziokultureller, wirtschaftlicher  
          und politischer Grundkenntnisse

5.3.2    Didaktische Grundsätze

5.4      Stellenwert und Gestaltung beruflicher Orientie-  
          rungsphasen

5.4.1    Orientierungsphasen in Deutschlehrgängen  
          und Kombi-Maßnahmen

5.4.2    Beschreibung und Umgang mit Problemgruppen  
          der eigentlichen Orientierungsmaßnahmen

5.5	Zu Problemen der Vermittlung berufs- und fachbezogener Sprachkenntnisse	78
5.5.1	Vermittlung von Fachsprache im Deutschunterricht	79
5.5.2	Vermittlung von Fachsprache im Rahmen von Fachtheorie und Fachpraxis	81
5.6	Möglichkeiten und Grenzen der didaktischen Gestaltung von fachpraktischer Anpassung/Qualifizierung	84
5.7	Leistungskontrollen, Tests und Abschlüsse	89
<b>6</b>	<b>Einzelne Aspekte der Lehrgangsorganisation</b>	<b>91</b>
6.1	Rekrutierung, Qualifikation, Einarbeitung und Weiterbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	91
6.2	Planung, Koordination und Kooperation	95
6.3	Praktikumsakquisition und -betreuung	96
6.4	Ausprägung und Grenzen der Sozialbetreuung	100
6.5	Kooperation mit dem Arbeitsamt	102
<b>7</b>	<b>Aussiedlerinnen und Aussiedler nach Absolvierung der Maßnahmen</b>	<b>104</b>
7.1	Erworbene Sprachkenntnisse	104
7.2	Vermittlung in Beschäftigung und FuU-Maßnahmen	105
7.3	Soziokulturelle Integration	111
<b>8</b>	<b>Einschätzung der dargestellten Maßnahmen</b>	<b>112</b>
<b>IV</b>	<b><i>Abschließende Bemerkungen</i></b>	<b>117</b>
<b>Literatur</b>		
<b>Anlage</b>		